



Curriculum

Hochschullehrgang

PÄDAGOGISCHES LERNCOACHING

(10 ECTS-Anrechnungspunkte)

Studienkennzahl 710 932

Version 1.1

Juni 2020

1 Allgemeines

1.1 Inhalt

1	Allgemeines.....	1
1.1	Inhalt.....	1
1.2	Zuordnung.....	2
1.3	Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium.....	2
1.4	Datum der Genehmigung durch das Rektorat.....	2
1.5	Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs.....	2
2	Qualifikationsprofil.....	2
2.1	Zielsetzung des Studiums.....	2
2.2	Qualifikationen / Ausbildungsziele	2
2.3	Bedarf (Employability)	3
2.4	Lehr-Lern-Beurteilungskonzept	3
2.5	Erwartete Lernergebnisse.....	4
3	Kompetenzkatalog	5
4	Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen	5
5	Reihungskriterien.....	5
6	Modulübersicht.....	6
7	Modulbeschreibungen	7
7.1	Modul 1.....	7
7.2	Modul 2.....	8
8	Prüfungsordnung	9
9	Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen.....	9

1.2 Zuordnung

Der Hochschullehrgang ist dem öffentlich-rechtlichen Bereich zugeordnet.

1.3 Datum der Erlassung durch das Hochschulkollegium

Das Curriculum in der Version 1.0 wurde am 06.07.2020 erlassen.

1.4 Datum der Genehmigung durch das Rektorat

Das Curriculum in der Version 1.0 wurde am 06.07.2020 durch das Rektorat genehmigt.

1.5 Umfang und Dauer des Hochschullehrgangs

Der Hochschullehrgang besteht aus zwei Modulen und weist eine Workload von zehn ECTS-AP bei einer Mindeststudiendauer von drei Semestern auf. Die gemäß § 39 (6) HG 2005 festgelegte Höchststudiendauer beträgt sechs Semester.

2 Qualifikationsprofil

2.1 Zielsetzung des Studiums

Gegenstand des Hochschullehrgangs ist die Ausbildung von Pädagoginnen und Pädagogen zu Lerncoaches zur Begleitung und Beratung von Schülerinnen und Schülern, individuell und im Klassenverband. Ziel ist es Lehrkräfte zu befähigen, Lernende in ihren Lernprozessen professionell zu unterstützen. Handlungsleitend für das Lerncoaching-Konzept ist der Paradigmenwechsel vom Lehren zum Begleiten bzw. Coachen.

2.2 Qualifikationen / Ausbildungsziele

Pädagogische Lerncoaches benötigen in der Rolle als Prozessbegleiter/innen neben profunden Kenntnissen über Lerntheorien, erfolgreiches Lernen, Lernängste und -störungen ein entsprechendes Professionsverständnis. Zudem sind eine entsprechende Haltung in der individuellen Beratung sowie ausgeprägte Gesprächsführungs- und Coachingkompetenzen auf personaler und systemischer Ebene sowie auf Klassenverbundesebene erforderlich.

Lerncoaching versteht sich als Unterstützung für die individuell Lernenden, wenn der Lernerfolg gesteigert oder ein Ausbildungsziel erreicht werden soll. Dahingehend fokussiert Lerncoaching unter dem Aspekt einer Zielanalyse,

- eine Selbststeuerung und Selbstkontrolle,
- den Abbau der extrinsischen Motivation und
- die Vermittlung von Fertigkeiten zum Aufbau der intrinsischen Motivation

zu erlangen. Gestützt von Instrumenten der Lernorganisation stehen Lernstrategien zur Vermeidung von Inferenzen (Lernhemmungen) und der Förderung von nachhaltigem Lernen im Vordergrund. Begleitet von der Entwicklung von Konzentration und Ausdauer erlangen vor allem die passende Anwendung von Konzentrationsübungen, aber auch Entspannungstechniken ihre Bedeutung zur Erfolgsantizipation (Excellent Moment).

Der Hochschullehrgang sensibilisiert des Weiteren die teilnehmenden Lehrkräfte auf Lernstörungen bzw. -ängste von Schülern und Schülerinnen und macht diese im Umgang damit in ihrer Rolle als Lerncoaches vertraut.

Um die erlangten Kenntnisse auch in den Klassenverband übertragen zu können, sollen die Teilnehmenden des Hochschullehrganges prozessorientierte Techniken und Instrumente des Lerncoachings für den Einsatz im Rahmen des Unterrichts erlangen.

Zur Sicherung des Praxisbezugs und zum Aufbau von Können werden Ausbildungssituationen geschaffen, die Selbstreflexion, Selbsterfahrung und einen reflektierten Praxistransfer in schulische Alltagssituationen ermöglichen.

Folgende Aspekte werden im Lehrgang besonders berücksichtigt:

- die Anwendbarkeit bzw. Umsetzung der Inhalte des Lehrganges in die eigene pädagogische Praxis,
- vielfältige wissenschaftliche Theorien, Methoden und Lehrmeinungen zum Lerncoaching und
- Stärkung der eigenen sozialen Kompetenz.

2.3 Bedarf (Employability)

Ausgangspunkte für die Befähigung von Lehrkräften als Lerncoaches sind gesellschaftliche und gesetzliche Erfordernisse. Die zukünftige Teilhabe von Schülerinnen und Schülern an der modernen Gesellschaft mit ihren immer höher werdenden Ansprüchen in Bezug auf Lern- und Leistungsfähigkeit bedarf der Hilfestellung beim Lernprozess durch Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Beratung und Anleitung von Prozessen des Lernens. Außerdem wird es im Rahmen des gesetzlichen Auftrags für Lehrkräfte (§§ 19a, 55c SchUG) immer wichtiger auf individuelle Bedürfnisse und Begabungen der Schülerinnen und Schüler einzugehen.

In diesem Zusammenhang sieht beispielsweise die „Neue Oberstufe“ den Einsatz von „Individuellen Lernbegleitern und Lernbegleiterinnen (ILB)“ vor, die Schüler/innen bei Lernrückständen und/oder Lernschwächen in ihrem Lernprozess unterstützen und begleiten. Es liegt demnach im Aufgabenbereich der Lehrkräfte, Schüler/innen mit Lernrückständen und/oder Lernschwächen nicht nur fachlich zu fördern, sondern sie in ihrem Lernprozess professionell zu coachen und bei der Entwicklung erfolgreicher Lernstrategien zu unterstützen.

2.4 Lehr-Lern-Beurteilungskonzept

Der Hochschullehrgang besteht aus zwei Modulen. Während die Phasen des nicht betreuten Selbststudiums das eigenverantwortliche Auseinandersetzen mit den Lehrinhalten erfordern, lernen die Teilnehmer/innen in den Präsenzphasen (Face-to-Face und Fernstudium) die Fachinhalte in Theorie und Praxis kennen und entwickeln die Kompetenz, diese anzuwenden und zu vermitteln. In den Phasen des Selbststudiums sind Aufgabenstellungen wie zum Beispiel vorbereitendes Literaturstudium, eigenständige Informationssammlung, Übungsaufgaben, Case Studies, Erstellung von Lernunterlagen etc. vorgesehen.

2.5 Erwartete Lernergebnisse

Der Hochschullehrgang qualifiziert Pädagoginnen und Pädagogen zum Lerncoaching von Schülerinnen und Schülern individuell und im Klassenverband.

Die Absolventinnen und Absolventen des Hochschullehrgangs erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie entwickeln ein klares Rollen- und Aufgabenbild als Lerncoaches.
- Sie kennen innere und äußere Ressourcen zur Stärkung des Selbstkonzepts.
- Sie können eine positive Grundeinstellung der Lernenden anregen und deren Selbstentwicklung stärken.
- Sie kennen unterschiedliche Werkzeuge der professionellen Prozessbegleitung im Klassenverband und individuell.
- Sie kennen den Ablauf eines professionellen Beratungsgesprächs und haben sich mit den notwendigen Rahmenbedingungen, der Haltung und verschiedenen lösungs- und ressourcenorientierten Interventionstechniken auseinandergesetzt.
- Sie führen und lenken Beratungsgespräche, um die Haltung und die persönliche Lerneinstellung nachhaltig positiv zu gestalten.
- Sie erlangen Lerncoachingkompetenzen unter Einsatz von eLearning-Tools (digitales Lerncoaching).
- Sie kennen Lernstörungen und -ängste bei Schülern und Schülerinnen.
- Sie können aufgrund der erhaltenen Anregungen mit Lernstörungen und -ängsten situativ im Lerncoachingprozess umgehen.
- Sie erlangen Kompetenzen zur Durchführung von Lerncoaching im Klassenverband.

3 Kompetenzkatalog

Der Kompetenzkatalog für den Hochschullehrgang basiert auf dem Modell professioneller Handlungskompetenz in Anlehnung an Baumert & Kunter (2006) und stellt die Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen aus multiperspektiver Sicht dar.

<p>A. Fachkompetenz/ fachdidaktische Kompetenz Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertieftes Fachwissen zum Lerncoaching und zur Lernberatung.</p>
<p>B. Pädagogisch-psychologische Kompetenz Die Absolventinnen und Absolventen kennen Methoden und Strategien, um Lern- und Entwicklungsprozesse von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen, und können diese anwenden.</p>
<p>C. Systemkompetenz Die Absolventinnen und Absolventen können schulische und außerschulische Unterstützungsmöglichkeiten für lernschwache Schülerinnen und Schüler arrangieren.</p>
<p>D. Beratungskompetenz Die Absolventinnen und Absolventen gestalten Beratungs- und Coachinggespräche zielgruppenadäquat und können sich auf ihre Schüler/innen und auf deren Persönlichkeitsstruktur einstellen.</p>
<p>E. Reflexionskompetenz Die Absolventinnen und Absolventen reflektieren über ihre Rolle als pädagogische Lerncoaches und ihre Beziehung zu Schülerinnen und Schülern sowie deren Gestaltung in Beratung und Begleitung.</p>

4 Zulassungsvoraussetzungen und Zielgruppen

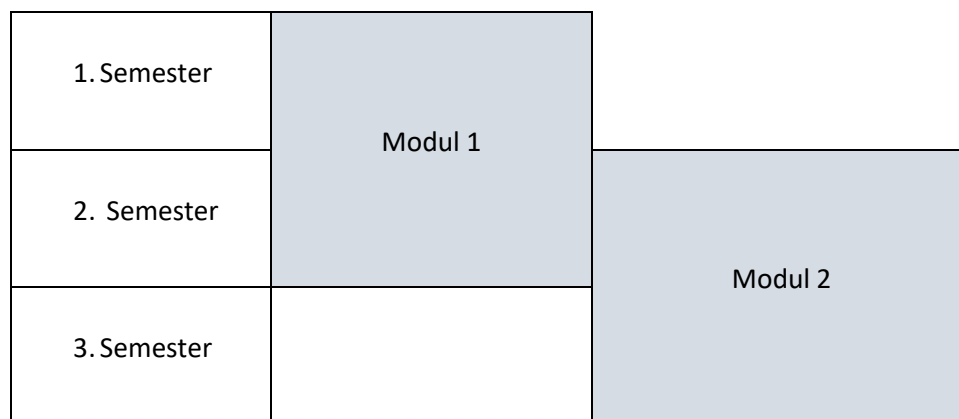
Die Zulassung zum Hochschullehrgang setzt gemäß § 52f (2) HG 2005 ein aktives Dienstverhältnis sowie die Anmeldung auf dem Dienstweg voraus.

Zielgruppe sind Lehrer/innen aller Schularten mit abgeschlossenem Lehramtsstudium bzw. Bachelorstudium Lehramt für die Sekundarstufe Allgemeinbildung oder Bachelorstudium Lehramt für Primarstufe sowie Studierende des Bachelorstudiums Lehramt für Primarstufe.

5 Reihungskriterien

Gibt es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze, erfolgt die Teilnahme gemäß Anmeldezeitpunkt im Zuge des Dienstauftragsverfahrens.

6 Modulübersicht



P/W	LV-Art	Titel	ECTS-AP	Semester- wochenstunde(n)	Selbststudium in Stunden	Prüfung		Semester
						Prüfungsart	Beurteilung	
		Modul 1: Grundlagen des pädagogischen Lerncoachings	5	5	68,75			
P	SE	Durch Haltung Halt geben	2	2	27,5	pi	N	1
P	SE	Lernblockaden lösen, Ressourcen identifizieren und Lösungen finden	2	2	27,5	pi	E	1
P	SE	Lernende zur aktiven Gestaltung ihres Lernens anregen	1	1	13,75	pi	N	2
		Modul 2: Pädagogisches Lerncoaching im Schulalltag	5	5	68,75			
P	SE	Individuelles Lerncoaching	1	1	13,75	pi	N	2
P	SE	Lernentwicklungsgespräche führen	1	1	13,75	pi	E	2
P	SE	Diversitätssensibles Lerncoaching	1	1	13,75	pi	E	3
P	SE	Lerncoaching im Klassenverband	2	2	27,5	pi	N	3
		Gesamt:	10	10	137,5			

Beurteilung: E (mit Erfolg teilgenommen) N (Noten)

LV Lehrveranstaltungen

P/W Pflicht- bzw. Wahlfach

Prüfungsart: pi (prüfungsimmanent)

SE Seminar

7 Modulbeschreibungen

7.1 Modul 1

Kurzzeichen	Modultitel					
	Grundlagen des pädagogischen Lerncoachings					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semester	ECTS-AP
X			X		1-2	5
Modulziel						
Die Teilnehmenden verändern und reflektieren ihre Rolle (von der Lehrkraft zum Lerncoach). Um ihre Schüler/innen zur aktiven Lerngestaltung anzuregen, lernen die Lehrkräfte Lernblockaden ihrer Schüler/innen zu lösen, Ressourcen zu identifizieren und individuelle Lösungen für Lernprobleme zu finden.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
2	Durch Haltung Halt geben					SE
3	Lernblockaden lösen, Ressourcen identifizieren und Lösungen finden					SE
4	Lernende zur aktiven Gestaltung ihres Lernens anregen					SE
Bildungsinhalte						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und Grenzen von Lerncoaching, wissenschaftliche Theorien • Verbale/nonverbale Wechselbeziehung beim Lerncoaching • Stolpersteine und Chancen • Haltung der/des Coachenden • Selbst- und Fremdwahrnehmung im pädagogischen Kontext • Menschenbild, Rollenverständnis, Grundhaltung 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> • Entspannungstechniken • Ressourcen aktivieren • Lösungsorientiertes Vorgehen im Lerncoaching • Erstellung eines Handlungsplanes 						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> • Motivationsarbeit/selbstregulierendes Handeln fördern • Individuelles Lernen fördern: Lernmerkmale, Lernstrategien/-methoden 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolventinnen/die Absolventen ...						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Inhalte und Grenzen von Lerncoaching sowie wissenschaftliche Theorien. • reflektieren verbale/nonverbale Wechselbeziehungen beim Lerncoaching • kennen Stolpersteine und Chancen eines pädagogischen Lerncoachings 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> • arbeiten aktiv an ihrem eigenen Rollenverständnis und reflektieren dadurch ihre Haltung als Coach • sind sich ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung im pädagogischen Kontext bewusst. 						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> • kennen Entspannungstechniken • gehen durch Aktivierung von Ressourcen lösungsorientiert vor • erstellen individuelle Handlungspläne 						
LV 4						
<ul style="list-style-type: none"> • fördern selbstregulierendes Handeln und Motivationsarbeit • kennen Lernstrategien/-methoden, um individuelles Lernen zu fördern 						

Lehr- und Lernformen
Vortrag, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, kollaborative Gruppenarbeit, Input- und Reflexionseinheiten, Teamarbeiten, Selbststudium, Einzel- und Gruppenpräsentationen, E-Learning
Leistungsnachweise
Portfolio mit Reflexionen und praktischen Beispielen
Sprache
Deutsch

7.2 Modul 2

Kurzzeichen	Modultitel					
	Pädagogisches Lerncoaching im Schulalltag					
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul	Semester	ECTS-AP
X			X		2-3	5
Modulziel						
Die Teilnehmenden lernen Techniken, Methoden und Haltung, um Lerncoachingeinheiten und Lernentwicklungsgespräche gestalten und reflektieren zu können. Die Absolventinnen und Absolventen werden für heterogene Lernsettings sensibilisiert.						
LV	Lehrveranstaltungstitel					LV-Art
1	Individuelles Lerncoaching					SE
2	Lernentwicklungsgespräche führen					SE
3	Diversitätssensibles Lerncoaching					SE
4	Lerncoaching im Klassenverband					SE
Bildungsinhalte						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung und Reflexion eines individuellen Lerncoachings Haltung der Lehrperson als individueller Lerncoach Techniken und Methoden für das individuelle Lerncoaching 						
LV 2						
<ul style="list-style-type: none"> Schüleraktivierende Gesprächsführung/Methoden im Lernentwicklungsgespräch Haltung der Lehrperson im Lernentwicklungsgespräch Struktur, Ziele, Nachhaltigkeit 						
LV 3						
<ul style="list-style-type: none"> Diversitätsrad Sensibilität für heterogene Lernsettings Techniken und Methoden für diversitätssensible Lernsettings 						
LV 4						
<ul style="list-style-type: none"> Umsetzung von Lerncoaching in der eigenen Lerngruppe (Klassenverband) Haltung der Lehrperson als Klassencoach Techniken und Methoden für das Lerncoaching in Gruppen 						
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen						
Die Absolventinnen/die Absolventen ...						
LV 1						
<ul style="list-style-type: none"> gestalten und reflektieren individuelle Lernausgangslagen arbeiten an ihrer Haltung als individueller Lerncoach kennen Tools und Methoden für das individuelle Lerncoaching 						
LV 2						

<ul style="list-style-type: none"> • führen schüleraktivierende Gespräche und kennen Methoden im Lernentwicklungsgespräch • reflektieren ihre Haltung im Lernentwicklungsgespräch • kennen Struktur und Ziele von nachhaltigen Lernentwicklungsgesprächen
LV 3 <ul style="list-style-type: none"> • kennen das Diversitätsrad und sind sich dessen Bedeutung für den Schulalltag bewusst • sind sensibel für heterogene Lernsettings • kennen Tools und Methoden für diversitätssensible Lernsettings
LV 4 <ul style="list-style-type: none"> • gestalten und reflektieren Lerncoaching in Gruppen (im Klassenverband) • arbeiten an ihrer Haltung als Klassencoach • kennen Tools und Methoden für das Lerncoaching in Gruppen (in Klassen)
Lehr- und Lernformen
Vortrag, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, kollaborative Gruppenarbeit, Input- und Reflexionseinheiten, Teamarbeiten, Selbststudium, Einzel- und Gruppenpräsentationen, E-Learning
Leistungsnachweise
Portfolio mit Reflexionen und praktischen Beispielen
Sprache
Deutsch

8 Prüfungsordnung

Die Prüfungsordnung entspricht den Vorgaben der PH NÖ für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-AP, die vom Hochschulkollegium beschlossen und im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht wurde. Die jeweils gültige Fassung ist der Website der PH NÖ zu entnehmen.

Die in der Satzung festgelegten studienrechtlichen Bestimmungen werden berücksichtigt und sind in aktueller Fassung im Mitteilungsblatt der PH NÖ veröffentlicht.

<https://www.ph-noe.ac.at/de/ph-noe/organisation/mitteilungsblatt.html>

9 Inkrafttreten und allfällige Übergangsbestimmungen

Das Curriculum des Hochschullehrgangs Pädagogisches Lerncoaching tritt mit 1.10.2020 nach Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft und behält Gültigkeit bis zur Veröffentlichung einer neuen Version.